

PHILOSOPHY

ZENSUR BEI SPRINGER NATURE

19.10.2018

Der DHV berichtet in seinem neuesten Newsletter 10/2018, dass Wissenschaftler die Zusammenarbeit mit Springer Nature abbrechen

Aus Protest gegen die Einschränkung der Wissenschaftsfreiheit haben die Professorinnen Madeleine Herren-Oesch und Barbara Mittler sowie die Professoren Thomas Maissen, Joseph Maran, Axel Michaels und Rudolf Wagner die Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftsverlag Springer Nature aufgekündigt. Die Herausgeberinnen und Herausgeber der Buchreihe "Transcultural Research", die im Umfeld des Exzellenz-Clusters "Asien und Europa" an der Universität Heidelberg beheimatet ist, werfen dem Verlag voraussetzungslos Gehorsam vor der chinesischen Zensur vor. Das berichten die "FAZ" und die "Neue Zürcher Zeitung".

Springer Nature hatte im November 2017 regierungskritische Inhalte von seiner chinesischen Webseite entfernt und mehr als tausend Publikationen aus dem Angebot genommen (vgl. Newsletter 11/2017), ohne die Autorinnen und Autoren vor der Löschung zu unterrichten. Rechtliche Zwänge, die der Verlag einzuhalten vorgebe, um weitestgehenden Zugang zu seinen Publikationen zu ermöglichen, existieren nach Ansicht der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nicht.

<https://www.nzz.ch/feuilleton/wenn-chinas-zensoren-knurren-duckt-sich-selbst-die-westliche-wissenschaft-ld.1425185>